


ÜBA Jugend am Werk – ÜBV 1 BOG Holz

Kurzbeschreibung	Ausbildungsangebot für Personen, die das AMS nicht in ein Lehrverhältnis vermitteln konnte und u.a. eine Behinderung im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes bzw. des Chancengleichheitsgesetzes Wien (CGW) haben.	
Ziele	Übertritt in ein betriebliches Lehrverhältnis oder Lehrabschluss.	
Kontakt	Jugend am Werk mit Weidinger & Partner und dem BPI Mödling Gutheil-Schoder-Gasse 8-12, Objekt 2+5 1100 Wien	01 – 665 10 41 https://www.jaw.at/de/dienstleistungen/ausbildung/72/Ueberbetriebliche-Berufsausbildung sekretariat-lb-wtb@jaw.at
Ansprechperson	Frau Milosevic (01-665 10 41)	
Beschreibung und Inhalte	In der ÜBV (Verlängerte Lehre) wird das gesamte Berufsbild gelehrt, dafür aber mehr Zeit eingeräumt. Die fachpraktische Ausbildung findet überwiegend beim Ausbildungsträger statt. Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt in der Berufsschule. Nach Abschluss der Ausbildung kann bei verlängerbarer Lehrausbildung eine Lehrabschlussprüfung abgelegt werden.	
Berufsobergruppen	Holz / Papier / Glas / Land- und Forstwirtschaft / Mode / Textil	
Teilnahmedauer	38,5 Wochenstunden inklusive Berufsschulbesuch	
Finanzielle Ansprüche	Höhe der Ausbildungsbeihilfe siehe ÜBV 1 allgemeines Infoblatt	
Kapazitäten	10 Lehrstellen pro Einstiegstermin	
	Da die Ausbildungen an unterschiedlichen Standorten durchgeführt werden, ist es ratsam die Zugangsmöglichkeiten vorher zu erfragen.	
Träger	Jugend am Werk, Weidinger & Partner, BPI Mödling	
Fördergebersystem	AMS, Ko-finanzierung durch den WAFF	
Stand	Mai 2025	